

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Hoffmann (AfD)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie

Fragen zu einer Schweinemastanlage in Nordhausen Teil I und II - nachgefragt

Im Anschluss an die Beantwortung der Kleinen Anfragen 7/3697 und 7/3698 in den Drucksachen 7/6408 und 7/6444 sowie im Zusammenhang mit einem Artikel in der Thüringischen Landeszeitung vom 6. Januar 2023 über die Ermittlungen und die Feststellung eines Tatverdächtigen im betreffenden Fall ergeben sich Nachfragen.

Das **Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie** hat die **Kleine Anfrage 7/4212** vom 9. Januar 2023 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 16. März 2023 (Eingang: 22. März 2023) beantwortet:

1. Bei welchen Tierhaltungsbetrieben/Nutztieranlagen zur Tierhaltung gab es seit dem Jahr 2017 aus welchen Gründen derartige Vorfälle respektive Havarien, wie viele Tiere welcher Art verendeten durch die Havarien, wie viele Tiere welcher Art wurden im Anschluss veterinärmedizinisch betreut, wie viele Tiere welcher Art mussten euthanasiert werden und wie viele Tiere welcher Art wurden insgesamt im jeweiligen Betrieb zu welchem Zweck (Zucht, Mast et cetera) zum Zeitpunkt der Havarie gehalten (bitte aufschlüsseln nach Jahr und Betriebsstandort)?
2. Welche Auflagen und Verfahren wurden im Anschluss an die jeweiligen Vorfälle erteilt beziehungsweise eingeleitet?

Antwort zu den Fragen 1 und 2:

Es wird auf das Ergebnis der Abfrage bei den zuständigen Veterinär- und Lebensmittelüberwachungsämtern (VLÜÄ) verwiesen, das der Anlage zu entnehmen ist. Der Angabe des Betriebsstandorts stehen die verfassungsrechtlich verankerte Schutzwürdigkeit von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen als durch Artikel 14 Grundgesetz (GG) geschütztes Vermögengut und durch Artikel 12 GG geschützte Betriebs- und Geschäftsgeheimnisse und der Schutz personenbezogener Daten aus Artikel 6 Abs. 2 der Verfassung des Freistaats Thüringen entgegen.

3. In welchen Fällen gab es im Anschluss an die Havarie betriebsrechtliche Einschränkungen oder den Entzug der Betriebsgenehmigung?

Antwort:

Es gab in keinem Fall eine immissionsschutzrechtliche Einschränkung gegenüber den benannten Anlagen noch einen Entzug der Genehmigung.

4. In wie vielen/welchen Fällen wurde ein Tatverdächtiger/wurden Tatverdächtige festgestellt, Verfahren eingeleitet und welche rechtlichen Konsequenzen ergaben sich jeweils?

Antwort:

Es wird auf die Anlage verwiesen.

5. Bei welchen der Fälle handelt es sich um eine Betreibergesellschaft mit Sitz/Hauptsitz im Ausland und in welchem anderen Staat ist der Sitz/Hauptsitz?

Antwort

In allen benannten Fällen der Anlage haben die Betreiber der Anlagen ihren Sitz/Hauptsitz in Deutschland.

6. Fanden in dem Jahr, in dem die Vorfälle/Havarien aufgetreten sind, Kontrollen vor den Havarien durch das zuständige Amt statt, wenn ja, wann, aus welchen Gründen, was wurde festgestellt und um welche Art der Kontrolle (Routine oder nach Hinweis) handelte es sich?

7. Fanden in den Betrieben in einem Zeitraum von einem halben Jahr nach dem jeweiligen Vorfall Kontrollen durch das zuständige Amt statt, wenn ja, wann, was wurde dabei festgestellt und um welche Art von Kontrolle handelte es sich?

Antwort zu den Fragen 6 und 7:

Es wird auf die Anlage verwiesen.

Werner
Ministerin

Anlage

Jahr	Angaben zu Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden	Art der Havarie	Tierart	Anzahl veterinärmedizinisch betroffenen Tiere im Anschluss an die Havarie	Tiere verendet	Tiere notgetötet	Summe notgetöteter und verendeter Tiere	Anzahl der Tiere zum Zeitpunkt der Havarie am Betriebsstandort mit Angabe der Nutzungsart (Mast, Zucht etc.)	Kurzbeschreibung der Ursache des Ereignisses/Vorfalles	Maßnahmen VLLA bzw. Betrieb in Abstimmung mit der zuständigen VLLA im Anschluss an die jeweiligen Vorfälle	Anzahl Kontrollen durch VLLA in dem Jahr vor dem Vorfall, bei welchen auch Tierschutzorgane kontrolliert bzw. Tierschutzverstöße festgestellt wurden.	Angabe über Art der Kontrolle	Feststellung bei den in Spalte M angegebenen Kontrollen	Anzahl Kontrollen durch VLLA innerhalb eines Jahres nach dem Vorfall, bei welchen Tierschutzorgane kontrolliert bzw. Tierschutzverstöße festgestellt wurden.	Angabe über Art der Kontrolle	Feststellung bei den in Spalte N angegebenen Kontrollen	Anzahl Kontrollen durch VLLA innerhalb eines Jahres nach dem Vorfall, bei welchen Tierschutzorgane kontrolliert bzw. Tierschutzverstöße festgestellt wurden.	
2017	-	Lüftungsklappen-ausfall	Schwein	0	100	0	100	100 BSG Zuchtseuen	Havarie durch Lüftung-Klappenausfall nichts	Betriebskontrolle, Anordnungen, Nachkontrollen der technischen Vorrichtungen	2	2 planmäßige Tierhaltungskontrollen	keine Verstöße	2	keine Verstöße	keine Verstöße	2	
2017	-	Lüftungsausfall	Mastläufer	0	650	0	650	1.200 Mastläufer / Zucht und Verkauf	Lüftungsausfall aufgrund eines Computerproblems	Kontrolle vor Ort, Auswertung des Alarmsystems, Nachkontrollen	1	planmäßige Routinekontrollen aller Fachbereiche	keine Verstöße	1	keine Verstöße	keine Verstöße	1	
2018	-	Panikausbruch	Puten	0	350	0	350	ca. 22.000 / Zucht	Panikausbruch durch Lüftungsausfall aufgrund von Taubwasser, Alarm wurde nicht ausgelöst wegen Totalausfalls durch mehrere technische Defekte an der gesamten Elektroanlage des Systems der Alarmierung	Kontrolle vor Ort, Auswertung der Ursache	6	Anlasskontrollen Ausstallung verbunden mit planmäßigen Routinekontrollen aller Fachbereiche	keine Verstöße	6	keine Verstöße	keine Verstöße	6	
2021	-	Lüftungsausfall	Mast-schweine	0	1000	0	1000	ca. 10.200 / Mast	Lüftungsausfall aufgrund eines Sturms in Folge des Einbaus eines neuen Lüftungsausfalls	Ermittlung genauer Anzahl der verendeten Tiere, Ursache wurde durch mehrere technische Defekte an der gesamten Elektroanlage des Systems der Alarmierung festgestellt	8	Anlasskontrollen Ausstallung verbunden mit planmäßigen Routinekontrollen aller Fachbereiche	keine Verstöße	8	keine Verstöße	keine Verstöße	8	
2021	-	Panikausbruch	Puten	0	550	0	550	ca. 21.500 / Zucht	Panikausbruch aufgrund ungeklärter Ursache	Ursachenermittlung	4	Anlasskontrollen Ausstallung verbunden mit planmäßigen Routinekontrollen aller Fachbereiche	keine Verstöße	4	keine Verstöße	keine Verstöße	4	
2022	-	Panikausbruch	Puten	0	203	0	203	ca. 19.500 / Zucht	eines Sturms in Folge dessen sich ein Lüfter von der Stallwand löste	Ursachenermittlung	6	Anlasskontrollen Ausstallung verbunden mit planmäßigen Routinekontrollen aller Fachbereiche	keine Verstöße	6	keine Verstöße	keine Verstöße	6	
2021	2 Beschuldigte nach § 170 Luftver- ordnung	Betrie- nungs- fehler der Lüftung- anlage	Zuchtsau- en	112	53	0	53	Zuchtsauen nach erster Belegung: 4402; Ferkel bis 30kg: 16051; sonstige Zucht- und Mast- schweine u. 30kg: 228	Betriebsfehler der Lüftungsanlage	Ursachenermittlung; Weitergabe des Sachverhalts an Strafverfolgungsbehörden; Ermittlung des Ermittlungsverfahrens durch die Staatsanwaltschaft; Abgabe gemäß § 43 OWiG zur Verfolgung der Ordnungswidrigkeit; Erhebung eines Bußgeldverfahrens	3	Reijelkontrolle	keine Verstöße	3	keine Verstöße	keine Verstöße	3	
2018	-	Brandereignis	Kalber	nicht bekannt	66	0	66	Summe Tiere: 859 Kälber bis 6 Monate: 134 6 bis 12 Monate: 90 12-24 Monate: 196 24 Monate: 465	Stallbrand	Ermittlungen zur Brandursache durch Kriminalpolizei	0	-	-	0	-	-	-	0
2018	-	Lüftungsausfall	Zuchtsau- en	3	29	2	31	Gesamtzahl der Sauen am Standort: 1640 Zahl der Sauen im betroffenen Abferke (Mast): 32	Stallbrand Todesfall der Lüftung in Folge eines defekten Motors mit 32 Mastseuen mit Ferkeln Beide Alarmsysteme versagten: 1x technischer Defekt (Ausfall Lüfter), 1x Falschprogrammierung (Temperaturalarmwert)	Korrektur der Software Fehleranalyse und Korrektur des Störungsmeldesystems	1	Reijelkontrolle	keine Verstöße	1	keine Verstöße	keine Verstöße	1	
2020	-	Verordnungsbrechung bei Verlegenheitsgenese	Mastfuh- ner	ca 14.000	696	0	696	etwa 46.000 Mastfah- nen	Erhöhte Verluste in zeitlichem Zusammenhang mit gestörter Futterversorgung. Ein unesalibler Zusammenhang konnte nicht ermittelt werden.	Ursachenermittlung	1	Reijelkontrolle	keine Verstöße	1	keine Verstöße	keine Verstöße	1	

Jahr	Angaben zu Ermittlungen der Strafverfolgungsbehörden	Art der Havarie	Tierart	Anzahl veterinärmedizinisch betroffenen Tiere im Anschluss an die Havarie	Tiere verendet	Tiere notgetötet	Summe notgetöteter und verendeter Tiere	Anzahl der Tiere zum Zeitpunkt der Havarie am Betriebsstandort mit Angabe der Nutzungsart (Mast, Zucht etc.)	Kurzbeschreibung der Ursache des Ereignisses/Vorfalles	Maßnahmen VLUJA bzw. Betrieb in Abstimmung / auf Anordnung des VLUJA im Anschluss an die jeweiligen Vorfälle.	Anzahl Kontrollen durch VLUJA in dem Jahr vor dem Vorfall, bei welchen auch Tierschutzvorgaben kontrolliert bzw. Tierschutzverstöße festgestellt wurden.	Anzahl Kontrollen durch VLUJA innerhalb eines Jahres nach dem Vorfall, bei welchen Tierschutz- bzw. Tierschutzverstöße festgestellt wurden.	Angabe über Art der Kontrolle	Feststellung bei den in Spalte M angegebenen Kontrollen
2018	4 Beschuldigte, 1 Ermittlung gemäß § 170 Abs. 2 StPO und Verweise an die Verwaltungsbehörde zur Verfolgung der Ordnungswidrigkeiten gemäß § 43 OWiG	Lüftungsausfall	Schweine	ca. 900	498	0	498	1.727 Mastschweine	Strom- und Telefonleitungsunfall Güllewanne mit Austritt von Güllegasen	Etablierung eines besseren Notbefeuerungssystems Bauteile Änderungen des Güllkanalsystems	3	3	Regelkontrollen	tierschutzrechtliche Hal- tungsmängel
2019	Einstellung nach § 2 StPO und Abschlüsse an Verwaltungsbehörde zur Verfolgung als OWi	Staldach unter Schneelast ein- gestürzt	Schweine (Läufer)	44	119	0	119	160 Absatzferkel	Bedienungsfehler: Es wurden im beleagerten Stall der Lüftung sowie die Alarmanlage ausgeschaltet.				Regelkontrollen Vollkontrolle im Anschluss an Havareneinleitung	tierschutzrechtliche Hal- tungsmängel keine Verstöße
2021	Die Ermittlungen dauern an.	Lüftungsausfall	Mast- schweine	236	2089	0	2089	8.288 Zuchtsauen 1.457 Jungsauen (Zucht) 18.789 Ferkel (6 - 25 kg) 20.675 Mastschweine	Staldach unter Schneelast bei Unwetterlage eingestürzt	Versorgung erkrankter Tiere, tierschutzgerechte Unterbringung und Versorgung des Bestandes Ursachenanalyse, Überprüfung und Sicherstellung der Funktionsfähigkeit der Lüftungsanlage und weiteren Versorgungsempfehlungen	2	8	Regelkontrollen	tierschutz- und tierschutzmittelrechtliche Verstöße
2019		Lüftungsausfall	Schweine (Läufer)	1200	1200	0	1200	9120 Läufer	Ausfall der Lüftungseinlage Es kam zu einer Störung der Lüftungseinlage in Maststall, EGV bedingte Steuerungsfehler mit Abschaltung der Lüftung und des Alarms.	Es wurde ein neues Alarmierungsgerät eingebaut, durch das eine zusätzliche Nebüberwachung möglich ist und der Alarm zuverlässig über Funk abgesetzt wird.	1	1	Regelkontrolle	tierschutzrechtl. Hal- tungsmängel, fehlerhafte Belüftungsmaterial und vermehrt Verhaltensstörungen
2017		Lüftungsausfall	Mast- schweine	0	120	0	120	ca. 6.000 Masttiere	Ursachenermittlung und Komponentenaustausch im System	Ursachenermittlung und detaillierte Analyse auf basierend Einleitung weiterer Maßnahmen	2	9	Regelkontrolle	tierschutz- und tierschutzmittelrechtliche Verstöße
2019		Wassersrohrbruch	Mast- gans	1022	150	0	150	3.065 Mastgänse 300 Mastenten	Wassersrohrbruch		1	5	Regelkontrolle	erkrankte Tiere nicht separiert